

Kreis investiert in die Straßen in Linsengericht

Der Main-Kinzig-Kreis hat in den letzten beiden Jahren für die Deckensanierung seiner Kreisstraßen erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet.

„Ein Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahmen war in den Jahren 2019 und 2020 die Gemeinde Linsengericht“, so der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Heinz Breitenbach.

Begonnen wurde mit den Straßenbaumaßnahmen am 27. Mai 2019 an der K 896 im Bereich des Friedhofs Großenhausen. Aufgrund von verschiedenen Schäden musste ein Streckenabschnitt von ca. 400 Metern erneuert werden. Um weiteren Substanzverlusten auf diesem kurvenreichen und kürzlich als Unfallschwerpunkt eingestuften Kreisstraßenabschnitt entgegenzuwirken, wurde die vorhandene schadhafte Fahrbahndecke auf einer Länge von etwa 400 Metern rund 4 cm tief abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. Ziel war es, die Fahrbahn an die heutigen verkehrlichen Anforderungen anzupassen und damit eine deutlich verbesserte Verkehrssicherheit zu erreichen. Zudem wurden im Einmündungsbereich der K 896 in den Aueweg Schadstellen ausgebessert.

Anschließend wurde der Streckenabschnitt der K 896 von der Horbacher Straße bis zum Abzweig zur L 3444 am Krötenweiher auf einer Länge von rund einem Kilometer erneuert und der Fahrbahnbelag dabei teilweise verstärkt. Zusätzlich wurden Arbeiten am Straßenrandbereich erledigt. Dabei wurden Rasengittersteine teilweise erneuert und Arbeiten an den entlang der K 896 verlaufenden Gräben ausgeführt. Die Baukosten für diesen Teilbereich betragen ca. 180.000,- EUR. Eine dritte Teilstrecke von ca. 800 m und zwar vom Abzweig L 2306 in Höhe Eichermühle bis zur Ortsmitte „Am alten Rathaus“ in Geislitz wurde Ende 2019 in zwei Bauabschnitten mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen bzw. in Teilbereichen eine grundlegende Erneuerung vorgenommen.

Zu Beginn des Jahres 2020 wurden die Straßendeckensanierungen an der K 897 vom Ortsausgang Großenhausen in Richtung Geislitz bis zur Einmündung in die L 2306 (Pfefferbergstraße) mit Baukosten von ca. 300.000,- fortgesetzt. Ein weiterer Teilabschnitt der K 897 in einer Länge von 400 m wurde vom Ortsausgang Lützelhausen bis zur Einmündung an der L 3202 (Westspange) in der vergangenen Woche mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Der vorläufig letzte Streckenabschnitt der K 897, wo durch eine Deckenerneuerung die schadhafte Stellen beseitigt werden, wird in dieser Woche vom Ortsausgang Lützelhausen in Richtung Großenhausen auf einer Länge von ca. 300 m in Angriff genommen. Die Mitglieder der Kreistagsfraktion der FW Main-Kinzig und des FW Vorstandes waren vor Ort, um sich ein Bild vom Baufortschritt der Sanierungsarbeiten zu machen.



Foto (von links):

Herbert Bien, Bodo Delhey, Manfred Kapp, Torsten Gast, Carsten Kauck, Christian Clauß
und Heinz Breitenbach.